

241 km lange Galerie: Kunst an 27 Stationen

Heilbronn. Eine 241 Kilometer lange „Galerie“ bringt in diesem Frühjahr in der Region Heilbronn-Franken die Kunst zum Zug. In 27 Bahnhöfen an der Strecke Heilbronn - Lauda - Crailsheim - Heilbronn stellen rund 60 regionale Künstler bzw. Künstlergruppen zwischen dem 18. März und dem 17. Juni ihre Arbeiten aus. Zu sehen sind unter anderem Gemälde und Drucke, Grafiken und Fotografien, Collagen, Skulpturen und Kunstwerke, die am Computer entstanden sind. Ziel der Gemeinschaftsaktion von DB Station & Service und der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken ist es, die Identifikation der Bewohner mit ihrer Region zu stärken. Gleichzeitig soll die Aktion die beteiligten Bahnhöfe aufwerten. „KunstRegionBahn 2000“ lautet das Motto der ungewöhnlichen Ausstellung. Deren kleineres Vorläuferprojekt mit 40 Künstlern fand schon 1998 große Beachtung.

Zur offiziellen Ausstellungseröffnung startet am 18. März um 10.30 Uhr in Heilbronn eine RegionalBahn, die an acht Bahnhöfen innerhalb des „Kunstdreiecks“ Station macht. Musik, Tanz und Theater stimmen die Gäste unterwegs ein. Ansprachen halten unter anderem der Leiter der NL Baden-Württemberg, Hartmut Liebs, und der Vorsitzende der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken, Prof. Reinhold Würth. Künstler, Kunstvereine, Galerien und Schulen konnten für die Ausstellung Projekte vorschlagen und Bahnhöfe benennen, an denen die Arbeiten gezeigt werden sollen. Bei der Themenwahl hatten sie freie Hand. Mit Plakaten macht DB Station & Service auf die „KunstRegionBahn 2000“ aufmerksam. Ein Katalog stellt die Künstler und Bahnhöfe vor und erinnert an die erste Ausstellung vor zwei Jahren.